



Foto: Horst-Drewing

Euroregion  
PRO EUROPA VIADRINA

EUROPE DIRECT Informationszentrum  
(EDIC) Frankfurt (Oder)

# EUROPAFENSTER

## Ausgabe Nr. 03/2019

### NEUES AUS DER EU VOR ORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der gemeinsame Newsletter der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA und des EUROPE DIRECT Informationszentrums (EDIC) Frankfurt (Oder) soll Sie über interessante und relevante Themen aus der Europäischen Union und unserer Region informieren.

Europa ist überall - auch hier vor Ort: in den Menschen durch Begegnungen, in den Gebäuden und Straßen mithilfe von EU-Geldern, selbst in der Natur, die wir alle gemeinsam schützen. Deswegen berichten wir mit dem *Europafenster* nicht nur über wichtige Ereignisse auf europäischer Ebene, sondern informieren Sie auch über interessante Aktionen bzw. Veranstaltungen in unserer Grenzregion. Schließlich ist diese das Europa auf der lokalen Ebene.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Wenn Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, dann senden Sie uns gerne eine Nachricht. Wir freuen uns über jeden Austausch!

Ihr Redaktionsteam

### RUBRIKEN

Neues aus der EU.....	2
Neuigkeiten aus dem EDIC.....	3
Euroregion aktuell.....	4
Deutsch-Polnisches Jugendwerk.....	6
Extras .....	7
Redaktion .....	8
Impressum.....	8

### HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE

- Die EU 2019-2024—was bisher geschah...
- Neue EU-Richtlinie: Online-Banking
- EDIC on Tour in den Schulen der Euroregion
- Europa-Malwettbewerb 2019/20
- Bürgerforum „Europa kontrovers“
- COACHING VIADRINA
- Studienreisen, Workshops und vieles mehr
- Das DPJW Starterpaket
- Seminar „parDIGIgate“ - up to date mit der Jugend

## Die EU nach der Wahl — was bisher geschah...

Es ist ziemlich genau 134 Tage her, dass die Bürger\*innen aller EU-Staaten ihre Stimme für Europa abgegeben haben. Am **26. Mai 2019** wählten die Menschen in der EU ihre Abgeordneten in das **Europäische Parlament**. Kurz darauf, vom 2. bis zum 4. Juli, kamen die neu gewählten Europaabgeordneten zur konstituierenden Sitzung zusammen und wählten den **Präsidenten des Parlaments**, den Italiener **David Sassoli** sowie die 14 Vizepräsident\*innen und fünf Quästor\*innen. Auch über die zahlenmäßige Zusammensetzung der Ausschüsse des Parlaments wurde bei diesem Termin entschieden. Somit stand das neue Parlament für die kommende Legislaturperiode fest. Ebenfalls am 2. Juli wurde der Belgier **Charles Michel** als Nachfolger von Donald Tusk zum **Präsidenten des Europäischen Rates** durch das Europaparlament gewählt.

Genau zwei Wochen später, am 16. Juli, stimmte das Europäische Parlament darüber ab, ob **Ursula von der Leyen** das Amt der **EU-Kommissionspräsidentin** erhalten solle. Zuvor hatten die Regierungschefs aller EU-Länder bei einem Gipfel in Brüssel Frau von der Leyen für den Posten vorgeschlagen. Der Vorschlag stieß auf Kritik, da Frau von der Leyen bei der Europawahl nicht als Spitzenkandidatin zur Wahl stand. Sehr unentschieden schien auch bis zum letzten Moment das Parlament, das Ursula von der Leyen schließlich mit einer sehr knappen

Mehrheit zur neuen Kommissionspräsidentin, **der ersten Frau auf diesem Posten**, wählte. Am 1. November wird sie ihr Amt für fünf Jahre antreten, doch zunächst muss ein Team aus Kommissar\*innen zusammengestellt werden. Dabei ist jede\*r Kommissar\*in für einen bestimmten Politikbereich zuständig. Die Kommissionschefin stellte am 10. September ihr neues Team, welches **zu gleichen Teilen aus Männern und Frauen** besteht, bei einer Pressekonferenz in Brüssel vor. Nun müssen alle designierten Kommissar\*innen von den einzelnen Ausschüssen des Parlaments angehört und bestätigt werden. Die Anhörungen finden vom 30. September bis zum 8. Oktober statt.

Es gibt jedoch noch ein weiteres Amt, der bis zum 1. November besetzt werden muss. Die **Europäische Zentralbank (EZB)** wechselt alle acht Jahre ihren Präsidenten. Für diese Stelle ist ebenfalls das erste Mal eine Frau vorgesehen—die Französin **Christine Lagarde** soll die Nachfolge von Mario Draghi übernehmen. Darüber stimmte das Parlament am 17. September in Straßburg ab. Nun wird die Empfehlung des Parlaments an den Rat übermittelt und dieser entscheidet endgültig beim kommenden EU-Gipfel im Oktober darüber, ob die ehemalige IWF-Chefin Christine Lagarde zukünftig die EZB leiten wird.

## NEUES AUS DER EUROPÄISCHEN UNION

### JUGENDMOBILITÄT IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Am 18. September 2019 verabschiedeten die Europaabgeordneten eine Aufstockung des EU-Programms Erasmus+ um zusätzliche 20 Millionen Euro für Jugendmobilität.

Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport. In Erasmus+ werden die bisherigen EU-Programme für lebenslanges Lernen, Jugend und Sport sowie die Programme im Hochschulbereich zusammengefasst. Dank des Programms haben junge Menschen die Chance einen geförderten Auslandsaufenthalt zu absolvieren, egal ob während des Studiums, der Ausbildung oder in Form eines Europäischen Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres. Details zu den unterschiedlichen Möglichkeiten der Jugendmobilität im Rahmen von Erasmus+ finden Sie [hier](#).

### Die EU macht Online-Banking sicherer

Etwa 1,3 Milliarden Euro - das ist die Summe, die die Verbraucher\*innen im Jahr 2016 aufgrund von Hackern verloren haben. Seit dem 14. September gelten strengere Regeln der Authentifizierung, damit der Zahlungsverkehr im Internet sicherer ist und die Kund\*innen besser vor Betrug geschützt sind. Dafür sorgt die neue **Zahlungsdiensterichtlinie PSD2** (payment service directive).

Bisher gilt das chipTAN-Verfahren mit einem sogenannten TAN-Generator als das sicherste. Für alle weiteren Verfahren, wie beispielsweise FotoTAN oder die mobile TAN müssen nun alle Verbraucher\*innen in der EU bei Online-Zahlungen zwei der folgenden drei Merkmale nachweisen:

- ⇒ **Wissen**, beispielsweise anhand der geheimen PIN-Nummer
- ⇒ **Besitz** eines Smartphones oder der originalen Bankkarte
- ⇒ **Sein**, also beispielsweise ein biometrisches Merkmal wie der Fingerabdruck

Diese Verfahren werden dynamische Legitimationsverfahren genannt und haben den Vorteil, dass eine TAN jedes Mal neu erstellt wird, an den jeweiligen Auftrag gekoppelt ist und eine zeitliche Begrenzung hat. Alle Banken in der Europäischen Union sind verpflichtet ihren Kund\*innen unter Berücksichtigung der neuen Richtlinie verbraucherfreundliche Lösungen anzubieten.



## Europa-Malwettbewerb FÜNF VOR ZWÖLF!!!

Bereits zum zehnten Mal in Folge schreiben die drei brandenburgischen EIDCs aus Guben, Brandenburg/ Havel und Frankfurt (Oder) den alljährlich stattfindenden Europa Malwettbewerb aus. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen sind dazu aufgerufen sich auf kreative Weise mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Die Gewinnerbilder werden in einem kostenlosen Kalender abgedruckt, es wird eine Vernissage und eine Preisverleihung mit tollen Preisen geben.

Das diesjährige Thema lautet „**FÜNF VOR ZWÖLF**“ und Einsendeschluss ist der 27. Oktober. Die Teilnahmebedingungen gibt es [hier](#).

## Fachgespräch zum proeuropäischen Engagement in unserer Grenzregion

Seit über 25 Jahren engagieren wir uns gemeinsam als Mittlere Oder e.V. für die Verständigung zwischen Polen und Deutschen. Durch Förderung bilateraler und multilateraler Beziehungen tragen wir hiermit auch zum Erhalt des gemeinsamen **Hauses Europa** bei. Dank unseres gemeinsamen Engagements und – seit nunmehr **über 15 Jahren** direkt durch die Europäische Kommission gefördert – können wir mit unserem **EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)** den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region den europäischen Gedanken direkt vermitteln und Europa greifbar machen.

Die aktuellen europaweiten politischen Entwicklungen stellen große Herausforderungen dar und wirken sich auch spürbar Vorort aus. Hieraus resultiert für uns die Frage, was wir hier, Vorort in unserer Region anders bzw. besser tun können. Dieser Frage stellten wir uns am 20. August 2019 in einem Fachgespräch im Kleist-Museum in Frankfurt (Oder) gemeinsam mit den [Mitgliedern](#) der **Euroregion PRO EUROPA VI-**

**ADRINA Mittlere Oder e.V.** Thematisiert wurden die europapolitischen Aktivitäten der einzelnen Mitglieder, um gemeinsam mit ihnen **Synergien** in den Aktivitäten sichtbar zu machen und **Potenziale** der Zusammenarbeit in diesem Themenfeld zu erschließen. Aus dem Austausch ergab sich der Wunsch nach regelmäßigen Treffen, um die **Effizienz und Wirksamkeit** unseres gemeinsamen **proeuropäischen Engagements** auf dem Gebiet der **Euroregion PRO EUROPA VIADRINA** zu verbessern.



## NEUIGKEITEN AUS DEM EDIC FRANKFURT (ODER)

### Bürgerforum „Europa kontrovers“

Um die Wirkung von EU Politik auch auf das Land Brandenburg zu verdeutlichen, initiieren die **Europe Direct Informationszentren Brandenburgs** und die Regionalbüros der brandenburgischen Europaabgeordneten seit 2012 eine gemeinsame Veranstaltungsreihe – das **Bürgerforum „Europa kontrovers“**. Die Bürgerforen bieten den Menschen vor Ort die Möglichkeit, mit Europaexpert\*innen und mit den für Brandenburg zuständigen Europaabgeordneten zu diskutieren. Das Bürgerforum „Europa kontrovers“ hat seit seinem Bestehen bereits zahlreiche Orte in Brandenburg besucht, beispielsweise Seelow, Brandenburg a. d. H., Wriezen, Wildau, Rathenow, Luckau und viele mehr.

Unser nächstes **Bürgerforum** steht bald und findet diesmal in Frankfurt (Oder) statt. Dazu haben wir **Politiker\*innen aus EU, Bund und Land** sowie Medien und Wissenschaft zu uns eingeladen - vertreten Sie als Bürger\*in die lokale Ebene bei unserem Dialog! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind herzlich eingeladen darüber zu debattieren, ob sich Europa im Alltag tatsächlich auf allen Ebenen wiederfinden lässt und gelebt wird.

**Wann?** 25.10.2019, 18:00 Uhr

**Wo?** Europa-Universität Viadrina, Hauptgebäude, Senatssaal HG109

Die Teilnahme ist kostenlos!

### EDIC on tour in den Schulen der Euroregion

Der September war für das EDIC Frankfurt (Oder) ereignisreich und stand unter dem Motto Jugendmobilität. Am 11. September fand am Konrad-Wachsmann Oberstufenzentrum in **Frankfurt (Oder)** der Konrad-Tag statt. Die Schüler\*innen lernten an diesem Tag die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Bildungsmöglichkeiten kennen und unter anderem auch das Auslandsangebot der EU.

Am 23. und 24. September war das EDIC gemeinsam mit dem **„Europamobil“** der Stiftung Genshagen unterwegs. 20 Studierende aus verschiedenen europäischen Ländern fahren mit einem Bus zu Schulen in einer Region in Europa – bislang in Deutschland, Frankreich und Polen –, um mit den Schülerinnen und Schülern **Workshops** zu europäischen Fragen zu veranstalten. Neben den Workshops gibt es eine Infomesse, an der das EDIC Frankfurt (Oder) sich beteiligt.

Wir waren am Oberstufenzentrum Märkisch-Oderland in **Strausberg** sowie im Albert-Schweitzer Gymnasium in **Eisenhüttenstadt** dabei.



## Zehn Jahre bei der Euroregion PEV

Zehn Jahre vergehen so schnell, wenn man sich mit Elan für eine gute Sache einsetzt! Am 1. August und am 1. September begingen wir gemeinsam mit unseren allseits geschätzten Kolleg\*innen **Joanna Wiśniewska** und **Bogdan Kostyra** ihr **10-jähriges Jubiläum** bei der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittele Oder e.V.

In ihrer Funktion als **Projektmanager\*innen** für den Klein-Projekte-Fonds (KPF), tragen sie seit Jahren zur **Förderung der deutsch-polnischen Beziehungen**, des gegenseitigen Verständnisses und der Stärkung des Vertrauens zwischen Deutschen und Polen bei. Wir bedanken uns für **ihr Engagement und ihre Treue** und wünschen den beiden alles Gute für die kommenden Jahre in unserem Verein.

Der **Klein-Projekte-Fonds (KPF) der Euroregionen PRO EUROPA VIADRINA** wird durch das Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Bereits seit der Gründung der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA werden von engagierten deutschen und polnischen Projektträgern mit unserer Unterstützung Begünstigungsprojekte umgesetzt und wir freuen uns auf viele weitere in der Zukunft!



## EUROREGION PRO EUROPA VIADRINA AKTUELL



### COACHING VIADRINA

Das Projekt „Coaching VIADRINA“ wird gemeinsam mit dem polnischen Trägerverein der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, Stowarzyszenie Gmin Polskich Euroregionu PRO EUROPA VIADRINA durchgeführt und im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg – Polen 2014-2020 aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Kenntnisse und Kompetenzen der an der grenzübergreifenden Projektzusammenarbeit interessierten Institutionen in der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA auf systematischer Grundlage.

### Reverse-Charge, Reverse-Was?

Am 13. September fand im Rahmen des Projektes **COACHING VIADRINA** in den Räumen der IHK Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder) ein Workshop zum Thema Reverse-Charge-Verfahren statt.

Bei diesem Verfahren geht es um die **Besteuerung von Umsätzen im grenzübergreifenden Waren- bzw. Dienstleistungsverkehr**. Reverse-Charge bezeichnet die Spezialregelung im Umsatzsteuerrecht, nach der nicht der leistende Unternehmer, sondern der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer zu entrichten hat. Es liegt also eine umgekehrte Steuerschuld vor.

Zielgruppe der Veranstaltung waren **Vertreter\*innen von kommunalen und Nicht-Regierungs-Organisationen** aus der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, die häufig in deutsch-polnischen Projekten zusammenarbeiten und auch Rechnungen von polnischen Unternehmen erhalten.

Der Workshop wurde von Herrn Prof. Dr. Wojciech Stiller von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin geleitet, der den gut 40 Teilnehmenden die Komplexität des Themas anhand von anschaulichen Beispielen näher brachte.





Teilnehmende der Studienreise zur polnisch-tschechisch-slowakischen Grenze in die Euroregion Śląsk Cieszyński und die Euroregion Silesia

## DAS PROJEKT „DIALOG“

Inhaltlich konzentriert sich das Projekt DIALOG im Einzugsgebiet der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA auf die Bereiche **Bildung und lebenslanges Lernen**. Der gemeinsame Raum für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit in diesen Bereichen soll ermittelt werden, **Handlungsansätze konkretisiert** und **Schlussfolgerungen für die strukturelle und inhaltliche Zusammenarbeit** für das gesamte Projektgebiet sowie die Projektpartner selbst abgeleitet werden.

Der unmittelbaren Zielgruppe gehören **Multiplikator\*innen** in den **grenzübergreifend aktiven Institutionen** an, u.a. in öffentlichen Verwaltungen, Schulen, Nichtregierungs- und sonstigen gemeinnützigen Organisationen. Die sogenannte mittelbare Zielgruppe stellen die von den Projektergebnissen mittelbar begünstigten, deutschen und polnischen Bewohner\*innen des Fördergebiets dar. Da das Projekt von den beiden **Euroregionen Spree-Neise-Bober und PRO EUROPA VIADRINA** gemeinsam durchgeführt wird, erstreckt sich das Fördergebiet auf das gesamte Gebiet beider Euroregionen auf polnischer und deutscher Seite und wird im Rahmen des Kooperationsprogramms **INTERREG VA Brandenburg – Polen 2014-2020** aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung geför-

## Studienreisen, Workshops und vieles mehr

Das Projekt **DIALOG** widmet sich in erster Linie der Verbesserung der **grenzüberschreitenden institutionellen Zusammenarbeit**. Nicht in allen Grenzregionen in Europa ist diese Art der Zusammenarbeit auf demselben Stand. Mithilfe von Studienreisen hat man die Möglichkeit unterschiedliche Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in anderen Regionen kennenzulernen und sie zu vergleichen. Im besten Fall entdeckt man dabei **neue Formen der Zusammenarbeit**, die auch auf die eigene Region anwendbar sind.

Vom 18. bis 20. September 2019 begaben wir uns auf eine Studienreise in das polnisch-tschechisch-slowakische Grenzgebiet zu den **Euroregionen Śląsk Cieszyński und Silesia**. Im Rahmen der dreitägigen Studienreise lernten wir unter anderem das **tschechische Bildungssystem** sowie die polnisch-tschechische **schulische Zusammenarbeit** und diverse **Bildungsprojekte** kennen. Zudem bekamen wir Einblick in eine tschechische Schule, in der Polnisch als Fremdsprache unterrichtet wird. Diese wertvollen Erfahrungen nehmen wir als Bereicherung für die Umsetzung unseres eigenen Projekts mit.

Im Oktober folgen jedoch zunächst unsere Workshops...

*„Wer ist in Polen im Rathaus wofür zuständig, warum sollte man lieber anrufen statt mailen und was ist eigentlich ein pełnomocnictwo?“*

Dies sind Fragen, die sich Mitarbeiter\*innen in deutschen Verwaltungen sicherlich ab und zu stellen, wenn Sie mit polnischen Institutionen zusammenarbeiten. Wir kommen vom 21. bis 23. Oktober 2019 nach Beeskow, Seelow und Frankfurt (Oder) und werden uns diesem Thema widmen. **Verwaltungsstrukturen** in Polen, **Interkulturelles** und ein **Blitzsprachkurs** werden an diesen drei Tagen auf dem Programm stehen. **Herr Prof. Dr. Jochen Franzke** von der Universität Potsdam wird einen Überblick über die Organisation der polnischen Verwaltung geben. Anschließend folgt ein Workshop zur Interkulturalität im deutsch-polnischen Kontext und zum Schluss werden in einem Blitzsprachkurs die Besonderheiten der polnischen Sprache vorgestellt und wichtige Vokabeln für den Arbeitsalltag vermittelt.

Zielgruppe der Veranstaltungen sind Vertreter\*innen von Verwaltungen, die regelmäßig mit deutsch-polnischen Angelegenheiten zu tun haben.

### Termine:

21.10.2019	Beeskow
22.10.2019	Frankfurt (Oder)
23.10.2019	Seelow

Anmeldung unter [info@euroregion-viadrina.eu](mailto:info@euroregion-viadrina.eu).



**BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020**

## Das DPJW Starterpaket - für einen guten Start in den Austausch

Das DPJW-Starterpaket bietet in fünf thematischen Heften die wichtigsten **Informationen**, praktische **Tipps**, sowie bewährte **Methoden** für die Organisation, **Durchführung und Evaluation von Jugendaustauschprojekten**. Diese Publikation entstand in erste Linie für **Neulinge** im Jugendaustausch, doch auch erfahrenere Organisatorinnen und Organisatoren können neue Informationen entdecken. Schritt für Schritt führt **das Starterpaket Projektorganisator\*innen** aus der schulischen und außerschulischen Arbeit in die verschiedenen Phasen des internationalen Jugendaustauschs ein.

### Fünf Hefte - fünf Themen

Jedes der Hefte behandelt ein anderes Thema:

- **Heft eins** beantwortet organisatorische und finanzielle Fragen,
- **Heft zwei** bereitet junge Menschen auf ein Treffen mit einer Gruppe aus dem Partnerland vor,
- **Heft drei** beinhaltet Informationen über den Verlauf des Projektes,

- **Heft vier** beschäftigt sich mit dem Nachbereitungstreffen,
- **Heft fünf** thematisiert die Nutzung sozialer Medien und digitaler Tools in der Jugendarbeit.

Das Starterpaket kann man von Anfang bis Ende lesen oder – je nach Erfahrung, Projektphase und Bedürfnissen des Organisationsteams – zwischen benötigten Informationen für Eltern oder Materialien für Jugendliche auswählen.

### Bonusmaterialien

In dieser Publikation finden sich zwei Überraschungen: ein **Poster**, welches in illustrierter Form die Idee des Austauschs vorstellt, sowie eine **Postkarte**, auf der die Jugendlichen gemeinsam mit den Organisator\*innen Grüße oder Eindrücke von der Begegnung an die Schule oder Einrichtung zu Hause schicken können – oder ans DPJW.

Die Publikation kann kostenlos [online bestellt](#) werden.

## DEUTSCH-POLNISCHES JUGENDWERK IM VISIER

### Seminar „parDIGIplate“ - up to date mit der Jugend

Immer online, immer am Handy - für die Jugendlichen von heute gab es das Internet schon immer, weshalb es auch zu ihrem Alltag in fast allen Lebensbereichen dazugehört. Wer also mit Jugendlichen arbeiten möchte, sollte up to date sein und wissen, was die Jugend heutzutage beschäftigt und wie man digitale Tools in der Jugendarbeit nutzen kann.

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) lädt **Jugendbildungsreferent\*innen, pädagogische Fachkräfte sowie Lehrkräfte**, die im deutsch-polnischen Jugendaustausch arbeiten, zum Seminar „parDIGIplate“ ein. Die Veranstaltung findet **vom 5. bis 7. Dezember 2019** in Berlin statt.

# PARDiGiPATE

Soziale Medien, technische Neuerungen, **Apps** und immer neue **digitale Tools** hageln von allen Seiten auf uns ein. Jugendliche bewegen sich problemlos in dieser Welt der neuen Technologien und surfen lässig stundenlang im Internet. Und wir? Wie kann man einen kühlen Kopf bewahren und Apps finden, die sich **für die Arbeit mit Jugendlichen** gut eignen? Das Seminar „parDIGIplate“ ist ein Raum für **Erfahrungsaustausch und Diskussionen** über aktuelle Trends in der Welt des Internets, die Rolle der **digitalen Tools in der Jugendarbeit**, E-Partizipation, Sicherheit im Netz und viele anderen Aspekten

der Präsenz Jugendlicher im Internet. Das Seminar bietet die Gelegenheit, einige Tools, die sich für die Arbeit mit Jugendlichen nutzen lassen, kennenzulernen und **in der Praxis auszuprobieren**.

Sie lernen, wie man ohne professionelle Unterstützung einen schicken Flyer selbst layouten, eine Stadtrallye mit dem Smartphone konzipieren und interessante Workshops mithilfe von Apps planen kann. Wir zeigen außerdem, wie sich Projektdokumentationen und Posts in den sozialen Medien mit multimedialen Elementen bereichern lassen.

### Ziel des Seminares

Das Ziel des Seminares „parDIGIplate“ ist es, Lehrkräfte sowie Pädagog\*innen zu ermutigen, digitale Tools bei internationalen Jugendbegegnungen zu verwenden. Die Teilnehmenden sollen im Laufe der Veranstaltung den Umgang und die Benutzung verschiedener Programme und Applikationen erlernen, sodass sie diese in jeder Phase einer Jugendbegegnung einsetzen können – von der Planung, über das Bewerben, bis zur Auswertung eines Projektes. In „parDIGIplate“ soll auch ein reger Austausch über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten stattfinden, damit die Teilnehmenden diese ihren individuellen Bedürfnissen anpassen können.

Hier geht es zur [Anmeldung](#).

## Bevorstehende Termine

- 09.10.2019 [Schulung: Durchführung und Abrechnung von KPF-Projekten](#) in Frankfurt (Oder)
- 21.- **Weiterbildungstage POLEN für Verwaltungsmitarbeiter\*innen**- Workshop zu Verwaltungsstrukturen in Polen, interkultureller Kompetenz im deutsch-polnischen Kontext sowie ein Blitzsprachkurs Polnisch an drei Standorten  
(Projekt [DIALOG der Euroregion PEV](#))
- 23.10.2019
- 21.10.2019 Beeskow
- 22.10.2019 Frankfurt (Oder)
- 23.10.2019 Seelow
- 25.10.2019 Bürgerdialog „Europa kontrovers“ - ..... in Frankfurt (Oder)
- 27.10.2019 Einsendeschluss für Bilder zur Teilnahme am [10. Europa-Malwettbewerb](#)
- 4.-5.11.2019 [Austauschlabor 2019](#) in Berlin (DPJW)
- 7.-8.11.2019 [EuroPCom](#)—European Public Communication Conference in Brüssel
- 17.- [Speed-Dating](#)—Partnerschaftsbörse für deutsche und polnische Organisationen der Jugendarbeit
- 5.-7.12.2019 Seminar „[parDIGIgate](#)“ für Jugendbildungsreferent\*innen, pädagogische Fachkräfte sowie Lehrkräfte (DPJW)

## EXTRAS

### Weiterführende Links

- *Meine Stimme in der Europäischen Union*
  - [laufende Konsultationen](#), an denen Sie sich beteiligen können
  - Die [Europäische Bürgerinitiative](#)
  - Link zu Online-Plattform [gemeinsamfuer.eu](#)
  - Interaktive Plattform [„Das tut die EU für mich“](#)
- *Dokumente zur Ausgestaltung der bevorstehenden EU-Förderperiode:*
  - [Mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027](#)
  - [Entwürfe der EU-Verordnungen](#) vom 29.05.2018
- *Aktuelle Antragstermine für EU-Förderprogramme sind u.a. unter folgenden Links abrufbar:*
  - [Europa für Bürgerinnen und Bürger](#)
  - Jugend in Aktion [ERASMUS+](#)
  - Weitere Informationen in der [Förderdatenbank BMWI](#)
- *Allgemeines und Informatives über die Europäische Union:*
  - [Hintergrundinformationen](#)
  - Übersicht zu aktuellen [Ausschreibungen und Finanzhilfen](#)
  - aktuelle Vorschau zu Terminen der EU-Kommission, des Europäischen Parlaments, des Rates der Europäischen Union und des Europäischen Gerichtshofes mit besonderer Bedeutung für Deutschland [hier](#)
  - Länderliste der Europäischen Union mit [Beitrittskandidaten](#)

## DAS EDIC FRANKFURT (ODER)

steht den Bürgerinnen und Bürgern in Ostbrandenburg und im deutsch-polnischen Grenzraum als Anlaufstelle der Europäischen Kommission vor Ort zur Verfügung. Der Träger ist der Mittlere Oder e.V. Wir laden Sie ein, uns in unseren Räumen in der Lindenstraße 5 zu besuchen oder einfach auf unsere [Homepage](#) oder [Facebook](#) – Seite zu schauen. Für Ihre Veranstaltungen kommen wir auch gerne mit unserem Infostand zu Ihnen.



*Das Besucherzentrum des EUROPE DIRECT Informationszentrums Frankfurt (Oder) in der Lindenstraße 5, 15230 Frankfurt (Oder).*



## REDAKTION



Der Verein **Mittlere Oder e.V.** ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit dem Sitz in Frankfurt (Oder). Aktuell engagieren sich im Verein in die grenzübergreifende deutsch-polnische Zusammenarbeit als Mitglied 15 Institutionen, die neben der kommunalen Gebietskörperschaft auch die Wirtschaft, Gesellschaft, Umweltverbände sowie Wissenschaft aus dem Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland, des Landkreises Oder-Spree und der Kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) vertreten. Der Verein ist Trägerinstitution von: **Euroregion PRO EUROPA VIADRINA**, **EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)**, **Zentralstelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)** für das Land Brandenburg und den **Klein-Projekte-Fonds (KPF)** der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).



### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

**Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e.V.**  
Amtsgericht Frankfurt (Oder) / Vereinsregister-Nr.: VR 441 FF  
Vorsitzender: Rainer Schinkel/ Geschäftsführer: Toralf Schiwietz

Holzmarkt 7, D 15230 Frankfurt (Oder)  
Tel.: +49 (0) 335 / 66 594 - 0 / Fax: +49 (0) 335 / 66 594 - 20  
Email: [info@euroregion-viadrina.eu](mailto:info@euroregion-viadrina.eu)  
Homepage: [www.euroregion-viadrina.eu](http://www.euroregion-viadrina.eu)

Der Verein **Mittlere Oder e.V.** ist Trägereinrichtung von:

**EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)**  
Lindenstr. 5, D 15230 Frankfurt (Oder)  
Tel.: +49 (0) 335 / 500 41 01  
Fax: +49 (0) 335 / 500 81 56  
E-Mail: [europedirect@euroregion-viadrina.eu](mailto:europedirect@euroregion-viadrina.eu)  
Homepage: [www.edic-ffo.euroregion-viadrina.de](http://www.edic-ffo.euroregion-viadrina.de)

[Datenschutz](#)

Zum Abmelden des Newsletter [hier](#) klicken.